



# Best Practice in der Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten

Bereich: Innovative Fortbildungsmethoden

Einstufung: Best Practice

Land: Spanien

April 2014

Bezeichnung	Integriertes E-Learning
<i>Kurzdarstellung:</i>	<p>In <b>Spanien</b> organisiert die Spanische Justizakademie insbesondere mit Unterstützung durch EU-Fördermittel seit 2004 Fortbildungskurse zu bestimmten Aspekten des europäischen Rechts, bei denen ein Tool für integriertes E-Learning eingesetzt wird. Die Kurse bestehen aus zwei Teilen: Der erste Teil wird über einen Online-Campus bereitgestellt und dauert acht Wochen. Alle Teilnehmer, die diesen Teil erfolgreich abschließen, werden in den zweiten Teil übernommen. Dabei handelt es sich um einen zweitägigen Präsenzunterricht an der Justizakademie. Jedes Online-Modul beinhaltet eine praktische Präsentation zum jeweiligen Thema sowie damit verbundene Unterlagen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an einem Diskussionsforum teilzunehmen, in dem theoretische und praktische Fragen besprochen werden. Die Teilnehmer sind außerdem gehalten, Einzel- und Gruppenübungen zu absolvieren.</p> <p>Ziele dieses Systems:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erstellung von Lehrmaterialien, die jährlich aktualisiert werden. Grundlage für diese Aktualisierungen ist die Zusammenarbeit von Mitarbeitern (Tutoren) und Teilnehmern.</li><li>▪ Möglichkeit für jeden Teilnehmer, sich die individuell benötigte Zeit zum Lernen selbst einzuteilen.</li><li>▪ Möglichkeit, diese Lehrmaterialien für die Erstausbildung und die Fortbildung neu zu organisieren und zu nutzen.</li><li>▪ Verwaltung kleiner und großer Lerngruppen.</li><li>▪ Möglichkeit für Gruppen- und Einzelgespräche zwischen Tutoren</li></ul>

	<p>und Teilnehmern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung einer flexiblen Struktur, die an unterschiedliche Situationen und Personen angepasst werden kann.</li> </ul>
<i>Kontaktangaben</i>	<p>Spanische Justizakademie (Escuela Judicial de España)  Carretera de Vallvidrera, 43-45  08017 Barcelona  Spanien  Tel.: + 34 93 4067300  Fax: + 34 93 406 91 64  E-Mail: <a href="mailto:escuela.judicial@cgpj.es">escuela.judicial@cgpj.es</a>  Website: <a href="http://www.poderjudicial.es/cgpj">http://www.poderjudicial.es/cgpj</a></p>
<i>Anmerkungen</i>	<p>Diese <b>BEST PRACTICE</b> kann durch den Vorbereitungsaufwand und die Übersetzung der Materialien sehr kostenintensiv sein, wenn der Kurs in mehreren Sprachen angeboten wird.</p> <p>Da jedoch der überwiegende Teil des erstellten Lehrmaterials auch in den Folgejahren verwendbar ist, können die Anschaffungskosten als gute Investition betrachtet werden.</p> <p>Für die Durchführung sind nur grundlegende IT-Tools erforderlich, mit denen jeder Richter und Staatsanwalt in Europa vertraut sein sollte. Es können Personen aus unterschiedlichen Ländern teilnehmen, was die Schulungserfahrung noch bereichert. Diese Praxis bietet höchst spezialisierte und ausführliche Inhalte, was sich bei herkömmlichem Präsenzunterricht schwieriger gestaltet.</p> <p>Die Methode ist bislang erfolgreich angewandt worden, da sie Online-Lernmöglichkeiten mit Präsenzunterricht verbindet. Letzterer bietet die Möglichkeit für eine gründlichere Auseinandersetzung mit einigen Themen, wobei auch Fragen beantwortet und – besonders wichtig – Erfahrungen ausgetauscht werden.</p> <p>Derzeit nehmen viele Richter und Staatsanwälte aus verschiedenen EU-Mitgliedstaaten an den spanischen Online-Kursen zum europäischen Recht teil.</p>

Quelle: Pilotprojekt zur juristischen Aus- und Fortbildung auf europäischer Ebene: „Los 1 – Best Practice in der Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (Studie)“, Europäisches Netz für die Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (EJTN)